ApotronikXP Update 1.25.1.3

Stand: 03.04.2025

Dokumentversion: 1.0

© Copyright 1995-2025 Apotronik Datenservice GmbH

Campus21, Liebermannstraße F02 401, 2345 Brunn am Geb.



1.1 Inhalt

Αį	ootronik	XP Update 1.25.1.3	1
	1.1 Inh	alt	2
2	Das W	/ichtigste im Überblick	4
3	Die Är	nderungen im Detail	5
	3.1 Ve	rkauf	5
	3.1.1	Mehrfachauswahl mit Einfügen beim Abrufen von e-Rezepten	5
	3.1.2	Lieferschein Storno mit e-Rezepte	5
	3.1.3 in den	Prüfen auf Couponing-Aktion bei Übernahme eines ungebuchten Liefersch Barverkauf	
	3.1.4	Artikelsuche nach Indikation in der Sofortrechnung	6
	3.1.5 automa	Lieferscheine von Kunden, die "extern" verrechnet werden, werden tisch auf erledigt gesetzt	
	3.1.6	Lagerbuchung der Mag. Unterpositionen bei Rezepturen	7
	3.1.7 möglici	Kunden-Info - Ausdruck von Ersatzrezept und Privatversicherungs-QR-6 h 7	Code
	3.1.8	Erweiterung Sammelbonus	8
	3.1.9	SIS-Interaktionscheck – Automatische Merkfunktion von geprüften Interakti	onen
	3.1.10	Sammelrechnung Verwaltung - Rechnung als PDF speichern	9
	3.2 e-F	Rezept	10
	3.2.1	Artikelaustausch bei Nicht-Lieferbarkeit	10
	3.2.2	ArtikelInfo mit Protokoll der Lieferbarkeiten aus der ePharmGH Abfrage	11
	3.2.3	Ausdrucken der Lieferbarkeit aus der ePharmGH Abfrage	12
	3.2.4	e-Berechtigung für e-Rezept	12
	3.2.5	e-Rezept Druck der Quickliste	13
	3.2.6	Magistrale automatisch als Besorger markieren	13
	3.2.7	Alternative Artikel mehrfach hintereinander	13
	3.3 Re	zepttaxierung	14
	3.3.1	Erfassungsbeitrag (SVNR-Eingabe) wird nicht mehr verrechnet	14
	3.3.2	Papierbeleg Kennzeichen mittels Button setzen/entfernen	14
	3.3.3	Dialog Rezept Zusatzinfo (abrechnungsrelevant) Buttons umbenannt	15
	3.3.4	e-Rezepte von EKVK-Patienten	16
	3.3.5	Erstattungskodex und Parallelimporte in der Taxierung ersichtlich	16
	3.3.6	zwei neue Filter in der Rezepttaxierung	16
	3.3.7	Rezepte an die Gehaltskasse übertragen	16
	3.4 Art	tikel	17
	3.4.1	Artikelimport in der Aktionspreisverwaltung aus CSV-Datei	
	3.4.2	Neu - Fabriksabgabepreis und Sonderpreis	

3.4	1.3	Neue Preiswartung ESVKP (VKP für Ergänzungssortiment)	18
3.5	Bes	stellung	18
3.5	5.1	Einkauf – Hinweis, wenn Lieferanten eingetragen wurden	18
3.6	Inv	venturventur	19
3.6	5.1	Scan der Standardbarcodes wieder voll funktionsfähig	19
3.6	5.2	Stichtagsinventur - neuer Bericht	19
3.7	Suc	chtgiftbuch	19
3.7	7.1	e-Rezept Quickcode wird unterstützt	19
3.7	7.2	PDF-Anhang	19
	7.3 Vor	beim Erstellen eines LS an einen Reseller Kunden wird automatisch erschaufenster erstellt	_
3.8	Lag	ger	20
3.8	3.1	Artikel zur Lagerstand-Prüfung vormerken	20
3.9	Soi	nstiges	22
3.9	9.1	neuer Parameter im Lieferantenstamm	22
3.9	9.2	Zubringer Terminal	23
3.9	9.3	Verschiedene neue Exportformate	24

2 Das Wichtigste im Überblick

In diesem Update wurde neben Verbesserungen und Umsetzung von Kundenwünschen auch an der Modernisierung des Programmes gearbeitet.

Die wichtigsten Änderungen hier zusammengefasst:

- Mehrfachauswahl mit Einfügen beim Abrufen von e-Rezepten
- Verbesserte Verfügbarkeitsabfrage bei Artikelaustausch auf e-Rezept
- Neue Preisfelder für den FAP und SOP
- Neues Preis-Updateservice für ESVKP (Ergänzungssortiment)
- Interaktionscheck mit Merkfunktion
- e-Berechtigung für e-Rezept

3 Die Änderungen im Detail

3.1 Verkauf

3.1.1 Mehrfachauswahl mit Einfügen beim Abrufen von e-Rezepten

Nach dem Abrufen der e-Rezepte mittels eCard, können Sie nun in der Auflistung **mehrere Rezepte** auswählen und in die Sofortrechnung/Lieferschein einfügen.

Da es im Rezept verschiedene Optionen zum Bearbeiten gibt (z.B.: Austauschen von Artikeln und Roboter-Anforderungsdialoge), werden die Rezepte hintereinander geladen und die entsprechenden Dialoge angezeigt. Wenn das geladene Rezept vom Bediener abgeschlossen wurde, wird automatisch das nächste Rezept der Mehrfachauswahl geladen.

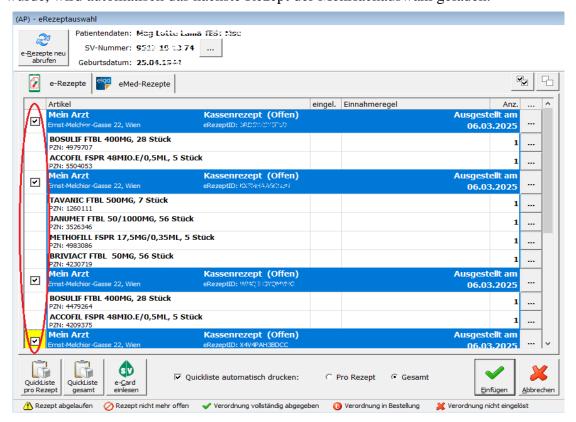


Abb.: Zeigt die Mehrfachauswahl von e-Rezepten an

Die Ladegeschwindigkeit beim Abrufen von E-Rezepten wurde erheblich optimiert und ist nun deutlich schneller.

3.1.2 Lieferschein Storno mit e-Rezepte

Wenn e-Rezepte auf einem gebuchten Lieferschein bereits taxiert wurden, kann dieser Lieferschein **nicht mehr storniert oder rückgebucht** werden. Es kommt eine entsprechende Meldung beim Versuch den Lieferschein zu stornieren oder zurück zubuchen.

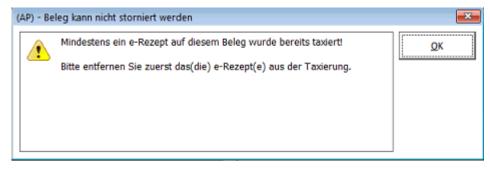


Abb.: Zeigt den neuen Hinweis an

Wenn Sie so einen Lieferschein stornieren wollen, müssen Sie zuerst die darauf befindlichen e-Rezepte **aus der Taxierung entfernen**. Anschließend kann der Lieferschein storniert bzw. rückgebucht werden.

Ergänzend muss hier angemerkt werden, dass durch das Stornieren des Lieferscheins die darauf befindlichen e-Rezepte im eCS (eCard System) wieder eingebucht werden. Damit sind diese vom Kunden wieder in jeder Apotheke einlösbar!

3.1.3 Prüfen auf Couponing-Aktion bei Übernahme eines ungebuchten Lieferscheins in den Barverkauf

Beim Übernehmen eines Lieferscheins in den Barverkauf wird nun jede Position überprüft, ob eine gültige Couponing-Aktion vorliegt. Wenn ja, dann wird diese Position mit einem Hinweis-Icon im Barverkauf dargestellt.

3.1.4 Artikelsuche nach Indikation in der Sofortrechnung

In der Artikelsuche ist es jetzt möglich, nach Indikationen zu suchen. Dies vereinfacht Ihnen die Suche nach Indikationsgruppen (zB.: ACE-Hemmer, Penicillin, Vitamine uvm.)

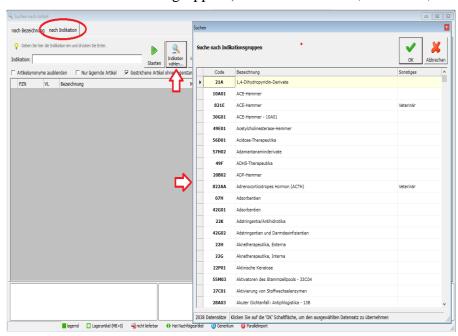


Abb.: Zeigt die Suche nach Indikation(gruppe), in der Sofortrechnung

3.1.5 Lieferscheine von Kunden, die "extern" verrechnet werden, werden nun automatisch auf erledigt gesetzt

Aus der Sofortrechnung erstellte Lieferscheine mit dem im Kundenstamm gesetzten Kennzeichen "Lieferscheine dieses Kunden werden extern verrechnet", werden jetzt ebenfalls automatisch auf erledigt gesetzt.

3.1.6 Lagerbuchung der Mag. Unterpositionen bei Rezepturen

Im Programmmodul "Mag. Rezepturen nachbearbeiten" sind in der Vergangenheit beim Buchen der Unterpositionen Fehler beim Lagerbuchen aufgetreten, wenn dieselbe mag. Rezeptur wiederholt bearbeitet wurde. Dies wurde nun behoben. Sie können Mag. Rezepturen nun beliebig Nachbearbeiten. Es wird ab nun nur mehr die geänderte Menge lagergebucht.

3.1.7 Kunden-Info - Ausdruck von Ersatzrezept und Privatversicherungs-QR-Code möglich

In der Kunden-Info kann im Register "Verkäufe" ab sofort das Ersatzrezept und der Privatversicherungs-QR-Code nachgedruckt werden.

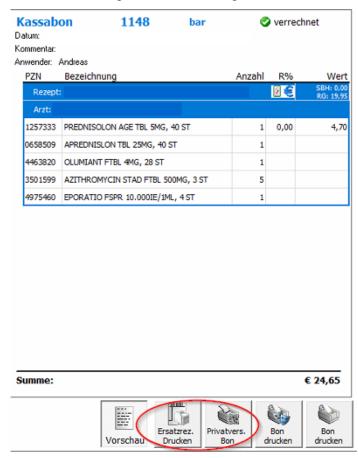


Abb.: Zeigt die neuen Button in der Kundeninfo an

3.1.8 Erweiterung Sammelbonus

Der Sammelbonus konnte normalerweise nur beim Abschluss des Bons automatisch bzw. über ein Pop-up vom aktuellen Bon abgezogen werden. Zur Ermittlung der Sammelbonusgrenze wurde auch der Wert des aktuellen Verkaufs herangezogen.

Nun wurde der Sammelbonus um eine Variante erweitert. Der Sammelbonus kann nun manuell

mittels Klick auf den neuen Button bevor der Bon abgeschlossen wird, abgezogen werden. Der Wert des aktuellen Bons wird hierbei in der Sammelbonusberechnung noch nicht berücksichtigt. Sondern erst beim nächsten Geschäftsfall des Kunden.

Der Einlösen-Button ist im Barverkauf unter "Rabatt -> Sammelrab. Einlösen" zu finden und dieser ist aktiviert, wenn der Kunde mit seinem letzten Einkauf die Sammelbonusgrenze erreicht hat. Sie erkennen einen vorhandenen Sammelbonus am eingeblendeten Bonus-Icon im Kopf.



Abb.: Zeigt den neuen Button [Sammelrabatt einlösen]

Zusätzlich können Sie mit einem Klick auf den Bonus-Icon, einen eventuell vorhanden Sammelbonus einlösen.

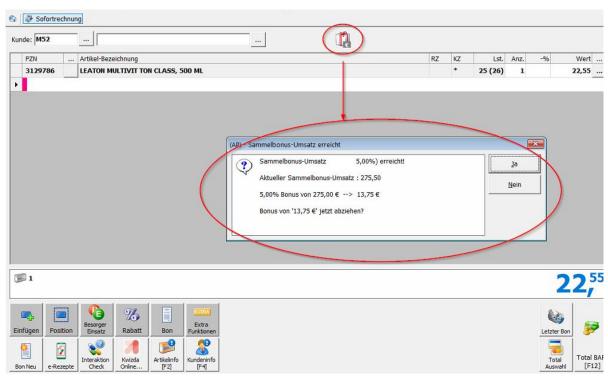


Abb.: Mittels Klick auf den Bonus-Icon, kann der Sammelbonus eingelöst werden

Die neue Variante zum Einlösen eines Sammelbonus kann über den nachstehenden RegKey aktiviert werden:

 $\label{lem:conditions} $$ '< Mandant> \KundenInformationsSystem \Sammelrabatt \Auszahlung_ueber_Button = 0 / 1'.$

3.1.9 SIS-Interaktionscheck – Automatische Merkfunktion von geprüften Interaktionen

Wurde eine Interaktion bei einem Kunden bzw. SVNR als geprüft gekennzeichnet, dann wird diese Interaktion bei zukünftigen **automatischen Interaktionsprüfungen** (Rezeptabschluss bzw. Bon-Abschluss) **ignoriert**.

Wir der Interaktionscheck **manuell** gestartet (Button [Interaktionscheck]), werden die geprüften Interaktionen mit einem grünen Haken dargestellt.



Abb.: Zeigt schon geprüfte Interaktionen an

3.1.10 Sammelrechnung Verwaltung - Rechnung als PDF speichern

Es gibt jetzt die Möglichkeit im Modul "Sammelrechnung verwalten" unter "Sammelrechnungen drucken/senden", Rechnungen direkt als PDF-Datei zu speichern. Hierfür müssen die gewünschten Rechnungen ausgewählt werden. Anschließend können diese mit einem Klick auf den Button [PDF erstellen] (oder mittels Rechtsklick über das Kontextmenü) jeweils als einzelne PDFs oder als Gesamt-PDF gespeichert werden. Beim Erstellen eines PDFs wird das Druckdatum auf das aktuelle Datum gesetzt!

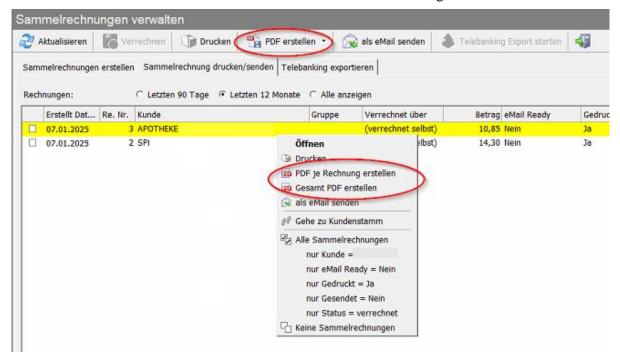


Abb.: Zeigt die neuen Auswahlmöglichkeiten, zum Erstellen einer PDF-Datei an

3.2 e-Rezept

3.2.1 Artikelaustausch bei Nicht-Lieferbarkeit

Aufgrund der Richtlinie über die Abgabe von Parallel importierten Arzneispezialitäten 2024 (§30a Abs. 1 Z 39 ASVG) wurden bei der Abgabe eines **NoBox** Artikels auf Rezept folgende Anpassungen getroffen:

Wenn ein e-Rezept mit einem **NoBox Artikel** (**Parallelimport oder Original**) abgerufen wird, oder selbiger Artikel auf einem (Papier)-Rezept eingescannt wird, erscheint exemplarisch folgender Dialog:

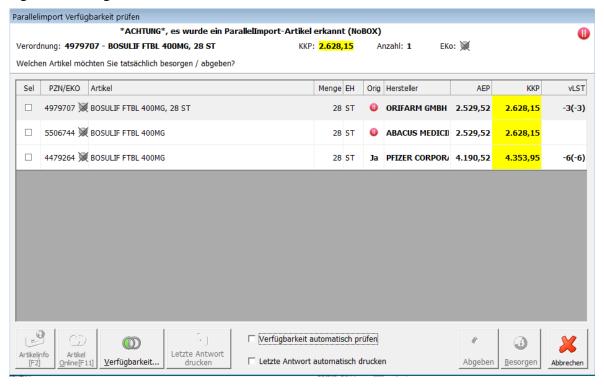


Abb.: Zeigt den Austausch-Dialog

Der verordnete Artikel wird in der Auflistung als oberste Zeile mit **hellgrauem Hintergrund** angezeigt. Die restlichen Artikel werden darunter mit aufsteigendem **KKP** angezeigt.

Zum Auswählen des gewünschten Artikels muss nun die Checkbox in der entsprechenden Artikelzeile angeklickt werden. Um eine Retaxierung zu vermeiden, sollte der **günstigste, verfügbare Artikel** ausgewählt werden.

Der gewählte Artikel kann entweder **normal eingefügt (Abgeben)** oder als **Besorger** eingefügt (Besorgen) werden. In beiden Fällen wird die Verordnung ersetzt, wenn nicht der verordnete Artikel ausgewählt wurde.

Wenn Sie einen Artikel mangels Verfügbarkeit austauschen, dann ist lt. oben genannter ASVG-Richtlinie **ein Nachweis über die Nichtverfügbarkeit** zu führen. Dabei muss von mindestens 2 Lieferanten der Artikel als "nichtverfügbar" gemeldet und dokumentiert werden.

Mit dem Button [Verfügbarkeit...] können Sie die Verfügbarkeit je Lieferant (max. 6 Lieferanten) neben dem Artikel einblenden. Zu Dokumentationszwecken lässt sich die letzte abgefragte Verfügbarkeit mit dem Button [Letzte Antwort drucken] ausdrucken.

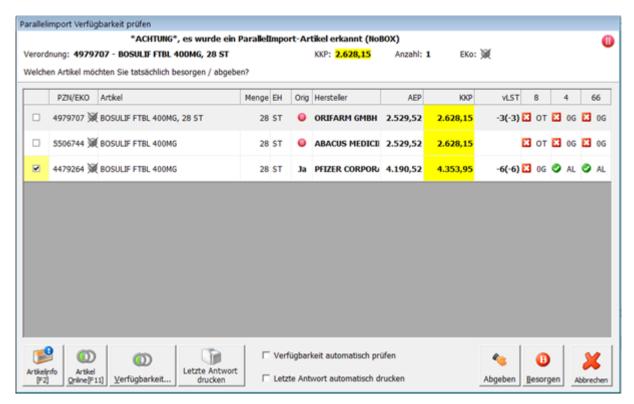


Abb.: zeigt nun rechts neben den Artikel die Verfügbarkeit je Lieferant

Sie können hier die Verfügbarkeitsabfrage (ePharmGH) auch wie bisher mit der Kurztaste [F11] manuell ausführen.

3.2.2 ArtikelInfo mit Protokoll der Lieferbarkeiten aus der ePharmGH Abfrage

Die Artikelinfo (F2) wurde um eine neue Lasche (ePharmGH Abfragen) erweitert. Diese Lasche stellt nun alle ePharmGH Abfragen der Vergangenheit in einer Liste dar.

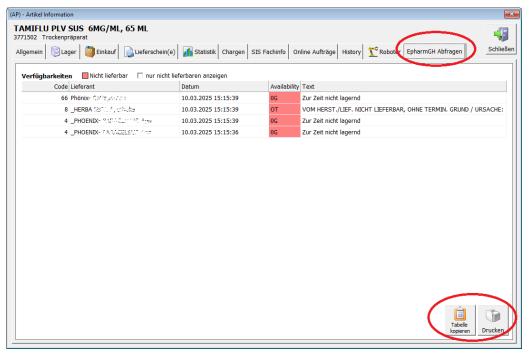


Abb.: Zeigt eine Liste aller Abfragen zu diesem Artikel

Mit den Buttons rechts unten können Sie diese Liste direkt in die Windows Zwischenablage kopieren bzw. ausdrucken.

3.2.3 Ausdrucken der Lieferbarkeit aus der ePharmGH Abfrage

In der ePharmGH Abfrage [F11] haben Sie nun die Möglichkeit die letzte Antwort auszudrucken. Dies ist u.A. dann relevant, wenn sie dokumentieren müssen (zB.: bei Artikel-Austausch), dass der Artikel bei zumindest 2 Lieferanten nicht verfügbar war.

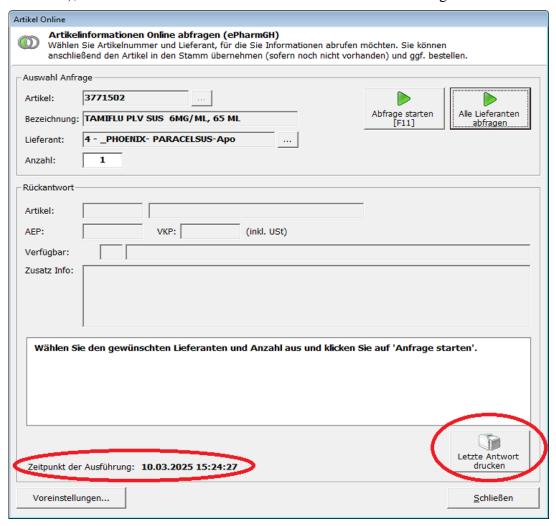


Abb.: Zeigt die ePharmGH Abfrage mit dem Drucken-Button

Der Button [Letzte Antwort drucken], druckt immer die letzte Abfrage. Auch dann, wenn Sie eine Abfrage über **mehrere Lieferanten** durchgeführt haben.

Datum und Uhrzeit der Abfrage werden nun hier und am Ausdruck explizit angeführt.

3.2.4 e-Berechtigung für e-Rezept

Der Kunde kann durch Erteilen einer **e-Berechtigung** einer von ihm ausgewählten Apotheke ermöglichen, dass diese nur mittels **Eingabe der Sozialversicherungsnummer** die Liste der offenen e-Rezepte zu seiner SVNR abrufen kann.

Die e-Berechtigung ist immer 24 Stunden gültig und kann über die "MeineSV"-App ohne Login (keine ID Austria notwendig) erteilt werden.

Der Kunde muss dabei nur seine e-Card beim Erteilen der e-Berechtigung an das Handy halten. Daten werden dabei mittels NFC vom Handy ausgelesen.

Welches Handy dabei verwendet wird ist unerheblich. Es ist daher auch möglich, dass ein Arzt mit seinem Handy die e-Berechtigung für einen (Heim-) Patienten erteilt, sofern ihm dessen e-Card vorliegt.

In Apotronik wird, wenn es **keine** gültige Zugriffberechtigung für einen Patienten gibt und die e-Card des Patienten **nicht** im Kartenleser steckt, automatisch versucht die Liste der e-Rezepte mittels **SvNummer** abzurufen. Hat der Patient die e-Berechtigung erteilt, so werden die e-Rezepte des Patienten angezeigt, andernfalls wird ein Berechtigungs-Fehler angezeigt.

Wichtig

Da diese Funktion bisher **nur für die SVC-Testumgebung** freigegeben wurde und wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht wissen, wann die Funktion von der SVC produktiv freigeschalten wird, haben wir diese Funktionalität **vorerst deaktiviert**. Sobald die Freigabe durch die SVC erfolgt, werden wir dieses Feature zentral für alle Apotheken aktivieren.

3.2.5 e-Rezept Druck der Quickliste

Um Sie beim Bereitstellen der Artikel zu unterstützen, wird beim Einfügen der e-Rezepte automatisch eine Quickliste ausgedruckt. Diese ersetzt den alten Kommissionierschein.

3.2.6 Magistrale automatisch als Besorger markieren

Beim Einfügen eines e-Rezepts, kann eine darauf enthaltene magistrale Verordnung automatisch, als Besorger markiert werden.

Diese Funktion kann über die Registry aktiviert werden: (\<Mandant>\RezeptVerkauf\eRezept\auto_Besorger_Magistrale = 0/1/2)

- **0** wird nicht automatisch als Besorger markiert (Standardeinstellung)
- 1 wird automatisch als Besorger markiert. Es wird keine Anzahlung verrechnet
- 2 wird automatisch als Besorger markiert. Es wird die Rezeptgebühr als Anzahlung verrechnet. (Hinweis: bei gebührenbefreiten Rezepten wird auch hier keine Anzahlung verrechnet)

3.2.7 Alternative Artikel mehrfach hintereinander

Bisher war es möglich eine e-Rezept-Verordnung beliebig oft durch einen alternativen Artikel auszutauschen. D.h. eine Original-Verordnung wurde durch einen alternativen Artikel ersetzt, dieser alternative Artikel wurde wieder durch einen alternativen Artikel ersetzt usw. Leider ging durch das mehrmalige Ersetzen die Verbindung zur Originalverordnung verloren.

Das ist nun nicht mehr möglich. Wenn Sie einen schon alternativen Artikel nochmals ersetzen wollen, dann müssen Sie das e-Rezept zurücksetzen (resetten) oder die Position zurücksetzen (resetten).

3.3 Rezepttaxierung

3.3.1 Erfassungsbeitrag (SVNR-Eingabe) wird nicht mehr verrechnet

Der Erfassungsbeitrag wird ab dem Einspielen dieser Version nicht mehr verrechnet. Siehe dazu die

Kammerinfo 72/2024:

Der ApothekerGV sieht in § 7 Abs 3 die Regelung vor, dass öffentliche Apotheken für die (händische) Erfassung der Versicherungsnummer zwei Cent pro Rezept verrechnen dürfen, bis ein gewisser Schwellenwert (70 % maschinenlesbare Versicherungsnummern pro SV-Träger und Bundesland) erreicht wird. Da der Anteil an e-Rezepten mittlerweile überall deutlich über der 70 %-Marke liegt, ist der Erfassungsbeitrag obsolet geworden. Dieser Betrag kann daher nicht mehr verrechnet werden. Die Sozialversicherungsträger retaxieren entsprechende Abrechnungen.

3.3.2 Papierbeleg Kennzeichen mittels Button setzen/entfernen

Das Kennzeichen für "Papierbeleg notwendig" bei e-Rezepten kann ab sofort in der Taxierung, mithilfe des Buttons (extra Funktionen -> [PapierBeleg-KZ setzen] bzw. [PapierBeleg-KZ löschen] manuell gesetzt bzw. gelöscht werden (beliebig oft)).

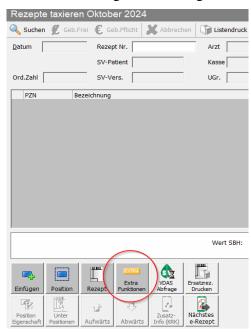


Abb.: Zeigt den Button "extra Funktionen" in der Rezepttaxierung

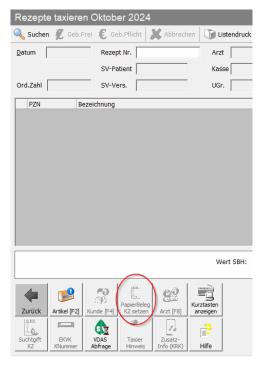


Abb.: Zeigt den neuen Button [PapierBeleg Kennzeichen setzen]

Durch das Speichern des e-Rezepts wird der geänderte Wert auch in die Datenbank übernommen. Für eventuelle Retaxierungen aufgrund eines falsch gesetzten Kennzeichens übernehmen wir keine Verantwortung. Jede Veränderung am Rezept wird protokolliert.

3.3.3 Dialog Rezept Zusatzinfo (abrechnungsrelevant) Buttons umbenannt

Im Dialog "Rezept Zusatzinfo" (abrechnungsrelevant) wurden die Buttons umbenannt und sollten nun leichter verständlich sein.

Der Button [e-Rezept Ergänzen] wurde umbenannt in [PapierBelegKZ setzen]. Der Button [e-Rezept speichern] wurde umbenannt in [OK].

Damit stimmt nun die Benennung mit der dahinter liegenden Funktionalität überein.

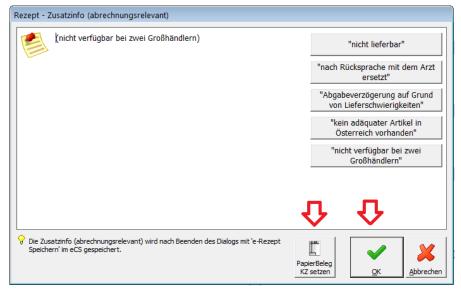


Abb.: Zeigt die neuen Beschriftung

3.3.4 e-Rezepte von EKVK-Patienten

Für e-Rezepte eines EKVK (Europäische KrankenVersicherungsKarten) -Patienten wird ein eventuell vorhandenes Geburtsdatum aus dem eCS-Datensatz in den Rezeptverkauf übernommen und muss, wie bereits bisher, nicht mehr manuell im Feld für die SV-Nummer erfasst werden.

3.3.5 Erstattungskodex und Parallelimporte in der Taxierung ersichtlich

Im Entladen-Dialog der Rezepttaxierung wird als zusätzliche Information Erstattungskodex und Parallelimport für die abgegebene Verordnung und die Original-Verordnungen angezeigt.

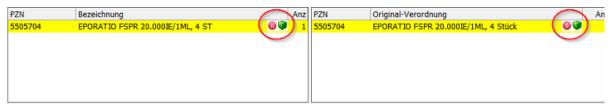


Abb.: Ansicht der beiden neuen Icons

3.3.6 zwei neue Filter in der Rezepttaxierung

Im Entladen-Dialog der Rezepttaxierung gibt es jetzt zwei neue Filter: "Rezept mit NoBox im Monat" und "e-Rezepte mit PapierKZ im Monat". In diesen Filtern enthaltene e-Rezepte werden bei der automatischen Taxierung nicht ausgefiltert, weshalb auch bereits taxierte Rezepte angezeigt werden.

"Rezept mit NoBox im Monat" listet alle Rezepte auf, bei denen Verordnungen mit NoBox-Artikeln enthalten sind. Hier werden sowohl e-Rezepte als auch Papierrezept aufgelistet.

"e-Rezepte mit PapierKZ im Monat" listet alle vollständigen e-Rezepte mit Papierbeleg-Kennzeichen auf. Üblicherweise sollten dies nur e-Rezepte sein, bei denen zusätzliche Artikel, die nicht verordnet wurden, enthalten sind. Das Papierbeleg-Kennzeichen kann wie oben beschrieben jederzeit manuell entfernt werden.

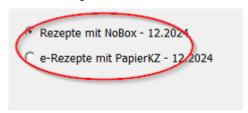


Abb.: Neue Filter in der Rezepttaxierung

3.3.7 Rezepte an die Gehaltskasse übertragen

Im Dialog für "Rezepte an Gehaltskasse übertragen" wurde bisher nur die Anzahl und der Taxbetrag der nicht taxierten Rezepte im Taxmonat angezeigt.

Ab nun gibt es über den Button [Drucken] auch die Möglichkeit eine Liste dieser Rezepte auszudrucken.

3.4 Artikel

3.4.1 Artikelimport in der Aktionspreisverwaltung aus CSV-Datei

In der Aktionspreisverwaltung können ab sofort neue Artikel aus einer CSV-Datei importiert werden.

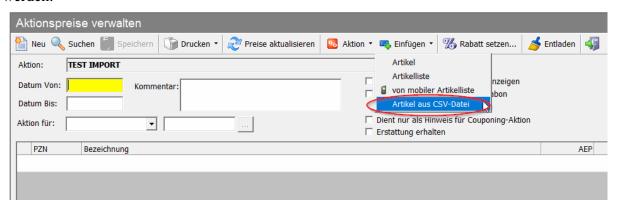


Abb.: Zeigt die neue Funktion in der Aktionspreisverwaltung an

Hinweis

Die erste Spalte der CSV-Datei muss die PZN des Artikels enthalten, alle anderen Spalten werden ignoriert.

3.4.2 Neu - Fabriksabgabepreis und Sonderpreis

Mit dieser Programmversion führen wir neu den Fabriksabgabepreis (FAP) und einen Sonderpreis (SOP) ein.

Fabriksabgabepreis (**FAP**): Dieser Preis ist meist geringer als der normale AEP. Sie können diesen Preis als Basis für gespeicherte Verkaufskalkulationen verwenden. Die Preiswartung kann automatisch erfolgen, ist jedoch kostenpflichtig.

Sonderpreis: Dieser Preis ersetzt, wenn eingetragen, automatisch einen vorhandenen VKP.

FAP und **SOP** werden im Artikelstamm und in der Artikelinfo angezeigt.



Abb.: Zeigt die FAP und SOP-Felder im Artikelstamm und in der Artikelinfo

Wichtig

Der FAP wird durch ein monatliches, automatisches Preis-Update gewartet und ist somit **kostenpflichtig**. Sie können dies im Apotronik unter **Hilfe/Online-Anwenderbereich/Webstore/Software** bestellen.

Nach Eingang Ihrer Bestellung wird die Funktion umgehend aktiviert.

3.4.3 Neue Preiswartung ESVKP (VKP für Ergänzungssortiment)

Bisher wurde der VKP für Produkte des Ergänzungssortiments durch die ESVDA-Wartung (Daten des Apothekerverlages) nicht abgedeckt.

Ab nun haben Sie die Möglichkeit, dass der VKP für die **Artikel des Ergänzungssortiments** 1x im Monat automatisch aktualisiert wird.

Wichtig

Der ESVKP wird durch ein monatliches, automatisches Preis-Update gewartet und ist somit **kostenpflichtig.** Sie können dies im Apotronik unter **Hilfe/Online-Anwenderbereich/Webstore/Software** bestellen.

Nach Eingang Ihrer Bestellung wird die Funktion umgehend aktiviert.

Vor der Einrichtung (erstmaligen Import) können Sie festlegen, ob bereits vorhandene VKPs des Ergänzungssortiments überschrieben und welche Rundung anzuwenden sind. Bei den automatischen monatlichen Updates wird immer der neue VKP eingetragen.

3.5 Bestellung

3.5.1 Einkauf – Hinweis, wenn Lieferanten eingetragen wurden

Wenn in der Bestellung Lieferanten pro Position eingetragen wurden, und man versucht die Bestellung zu senden. Dann wird folgende Sicherheitsabfrage angezeigt:

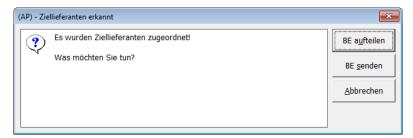


Abb.: Zeigt die neue Abfrage

Nun kann man entscheiden, ob die Bestellung auf ihre Ziellieferanten aufgeteilt, oder wie sie ist gesendet, oder ob der Vorgang abgebrochen werden soll.

3.6 Inventur

3.6.1 Scan der Standardbarcodes wieder voll funktionsfähig

Bei manchen Artikeln wurde der Standardbarcode nicht erkannt. Diese Funktion wurde überarbeitet und ist ab sofort wieder voll funktionsfähig.

3.6.2 Stichtagsinventur - neuer Bericht

Damit die Differenzen über alle Läger ersichtlich sind, wurde ein neuer Bericht hinzugefügt. Dieser Bericht ermittelt die Differenzen für alle Läger, nicht nur die Differenzen pro Lager.

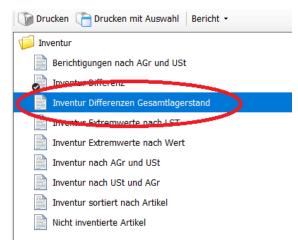


Abb.: Zeigt den neuen Bericht

3.7 Suchtgiftbuch

3.7.1 e-Rezept Quickcode wird unterstützt

Sie haben nun die Möglichkeit, den e-Rezept-Quickcode nach Abschluss im Verkauf auch im Suchtgiftbuch zur Übernahme eines Ausgangs einzuscannen.

3.7.2 PDF-Anhang

Zu jedem Beleg, sowohl **Eingang** als auch **Ausgang**, können Sie nun ein beliebiges PDF-Dokument anhängen.



Abb.: Neue Option zum Einfügen einer PDF-Datei

3.7.3 beim Erstellen eines LS an einen Reseller Kunden wird automatisch einen Beleg im Vorschaufenster erstellt

Beim Erstellen eines Ausgangsbelegs - Lieferscheine an Reseller (im Kundenstamm hinterlegt) wird ein Lieferscheinausdruck automatisch als Bild dem Ausgangsbeleg angehängt (siehe Vorschau). Falls dies nicht erwünscht ist, kann er jederzeit gelöscht werden.

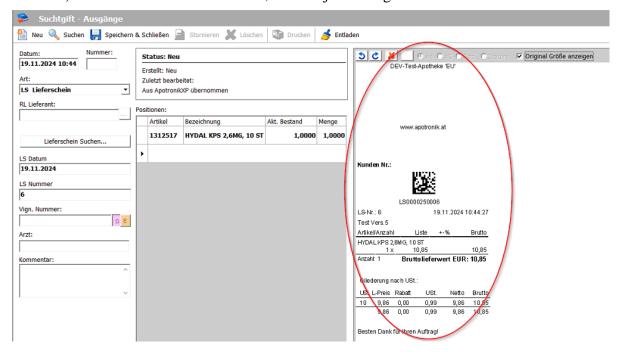


Abb.: Zeigt die Lieferschein-Vorschau bei Reseller Kunden an

3.8 Lager

3.8.1 Artikel zur Lagerstand-Prüfung vormerken

Sie haben jetzt die Möglichkeit, Artikel zur **Lagerstand-Prüfung** vorzumerken. Diese vorgemerkten Artikel können zu einem späteren Zeitpunkt in der **Lagerkorrektur** geprüft werden.

Das Vormerken zur Lagerstand-Prüfung ist in **Artikelsuche, Lieferschein und Barverkauf** möglich.

In der Artikelsuche ist das Vormerken wie folgt möglich:

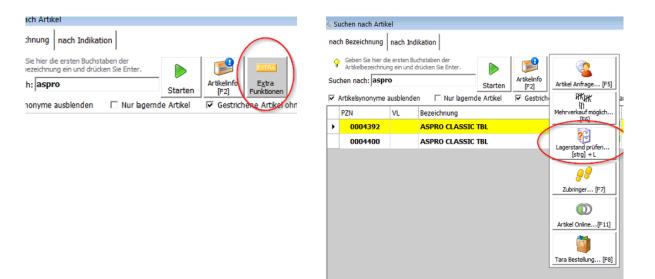


Abb.: Zeigt den Button [Lagerstand prüfen] im Verkauf unter [Extra Funktionen]

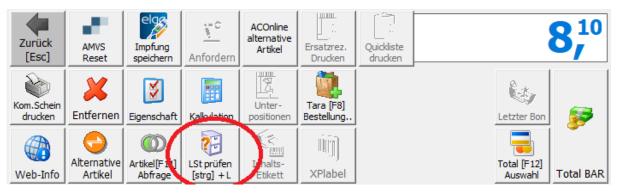


Abb.: Zeigt die Funktion im Barverkauf

Hinweis

Das Vormerken zur Lagerstand-Prüfung kann in **Artikelsuche**, **Lieferschein** und **Barverkauf** auch über die Tastenkombination [**Strg**]+**L** ausgelöst werden.

Im Programm Lagerkorrektur finden sie dann die zur Prüfung vorgemerkten Artikel hier:



Abb.: Zeigt die Liste, der zu prüfenden Artikel

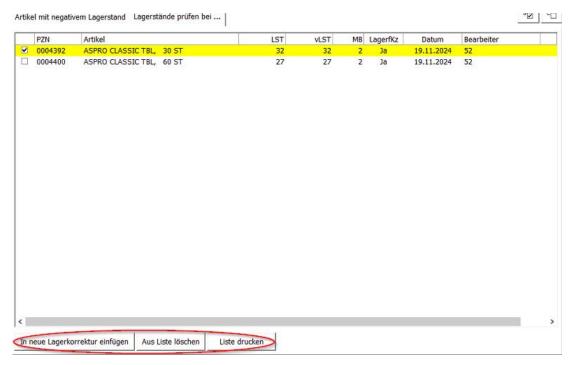


Abb.: Zeigt die möglichen Optionen

Sie können einzelne Positionen in eine Lagerkorrektur übernehmen, einzelne Position aus der Liste löschen, oder die Liste ausdrucken.

Beim Speichern der Lagerkorrektur werden die enthaltenen Artikel wieder automatisch aus der Liste entfernt.

Empfohlen wird, auch jene Artikel in einer Lagerkorrektur zu speichern, bei denen sich der Lagerstand nicht verändert hat. Dadurch werden diese automatisch aus der Liste entfernt.

3.9 Sonstiges

3.9.1 neuer Parameter im Lieferantenstamm

Bisher war es so, dass ein Lieferant, bei dem die ePharmGH Abfrage aktiviert wurde, automatisch in die F11 Abfrage miteinbezogen wurde. Ab nun kann im Lieferantenstamm

hinterlegt werden, ob ein Lieferant in der F11 Abfrage miteinbezogen wird, unabhängig davon, ob die ePharmGH Abfrage aktiviert ist.

Haben Sie zB.: den Lieferanten "Kwizda" mehrfach im Lieferantenstamm mit denselben ePharmGH Zugangsdaten angelegt (zB.: 1x normal und 1x als Direktlieferant), so können Sie durch de/aktivieren der Einstellung "für ePharmGH-Abfrage (F11) verwenden" festlegen, dass Kwizda nur 1x in der [F11] Abfrage auftaucht.

Hinweis

Diese Einstellung beschleunigt nicht nur die Abfrage, weil ein GH nicht doppelt abgefragt wird, sondern spart auch Platz auf der Oberfläche, weil in betroffenen Programmteilen weniger Spalte/Zeilen dargestellt werden müssen.

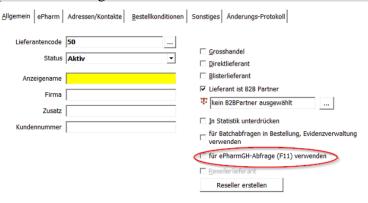


Abb.: Zeigt den neuen Parameter im Lieferantenstamm

3.9.2 Zubringer Terminal

Die im Verkauf angeforderten Artikel werden jetzt mit dem Zubringer-Icon markiert.

Am Zubringerterminal werden pro Position das Icon für den **Erstattungskodex** und das Icon für **Kühlware** angezeigt.

Ist am Zubringer-Terminal eine Position mit einer Anzahl größer als 1 vorhanden, wird beim Scannen der Packung immer ein 1 Stück abgezogen und erst wenn die Anzahl 0 ist, verschwindet die Position vom Bildschirm.

3.9.3 Verschiedene neue Exportformate

Mit den letzten Programmversionen wurden verschiedene Apotronik Datenexporte und Schnittstellen für unterschiedliche Einsatzzwecke entwickelt. Nachfolgend ein Überblick über den aktuellen Stand dazu:

Schnittstelle	Beschreibung
MEP24	Export von Kundenferquenzdaten an MEP24 Personaleinsatzplanung
	Export von Artikelpreisen und Verfügbarkeiten an Lieferdienste Foodora
Foodora, Wolt	bzw. Wolt
Kappler Export	Export von Geschäftsdaten für Fa.Kappler Apothekenberatung
BusinessdataExport	Allgemeiner Export von Geschäftsdaten für Apothekenberatung
SimpleWebShopExport	Allgemeiner Export für WebShops
Magento2	Export für Apotronik eigenen Magento2 Webshop
Magento1	Export für Apotronik eigenen Magento1 Webshop
PreisdatenExport	Export von Preisdaten für ESL-Systeme
ApoStar	Export von Geschäftsdaten für Apothekerverband
ApoStockExport	Export von Lieferbarkeiten für ApoScout
ApoXPSynchronizer	Synchronisation von allen selbstangelegten Artikel, Kunden
ApoXPSynchronizer	
(Gem Artikel)	Synchronisation von gem. Artikel
RoboterExtern	Schnittstelle zur Ansteuerung von Roboter für externe Firmen
XPFibuExport	Export von Fibu Daten (Rechnungen + Kassabuch)
XPFibuExport Light	Export von Fibu Daten nur Kassabuch
CouponingApoverlag	Schnittstelle für Couponing Apothekerverlag
WWKS	Allgemeine Schnittstelle WWKSII für div Robotertypen (ROWA, Gollman,)
Schnittstelle IQVIA	Export von Verkaufsdaten für IQVIA
	Import von Orifarm PZN Zuordnungen. Kein auto Import! Ist manuell
OrifarmImport	auszuführen
Apo.me	Schnittstelle für Reservierungssystem Fa. Apo.me
Team Sante	Export von Geschäftsdaten für Team Sante Apotheken

In Arbeit sind aktuell die Schnittstellen für **helloAgain** (Lieferdienst) und **apo.Ly** (Externer Ausgabeautomat Anbindung für Roboter).

Hinweis

Diese Schnittstellen/Exporte sind in den meisten Fällen kostenpflichtig.

Da diese Schnittstellen bzw. Exporte in der Regel nur von jeweils wenigen Anwendern eingesetzt werden, werden die Kosten dadurch nur auf diese Anwender umgelegt.

..